BERICHT DER **ORTSVORSTEHERIN**

November 2026

Birgit Malik

Liebe Groß Glienicker, anbei finden Sie den aktuellen Ortsvorsteherbericht. Viel Spaß beim Lesen!

Jugendklub im Begegnungshaus (Uli Beckmann)**:** *In den Herbstferien war wieder richtig was los im Jugendclub! Mit durchschnittlich 24 Kindern und Jugendlichen pro Tag wurde sich kreativ ausgelebt, Halloweendeko und Squishys gebastelt, gekickert, Kürbisse geschnitzt und gemeinsam gegessen. Auch Spieleabende mit Tabu und Werwolf und ein gemeinsamer Filmabend durften nicht fehlen. Weitere Highlights waren die beiden Ausflüge. Der erste ging mit 11 Teilnehmer*innen zwischen 10 und 16 Jahren in die Zitadelle nach Spandau. Hier gab es eine spannende Fledermaus-Führung! Der zweite Ausflug führte uns in Berlin Dungeon. Mit 9 Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren entdeckten wir Berlins Unterwelt – der Gruselfaktor war hier vorprogrammiert.*





Herbstferienprogramm im Begegnungshaus (Fotos Uli Beckmann)

Am 31.10. war für **(Grusel)Spaß** gesorgt: im Begegnungshaus und in unserer Dorfkirche. Es wurde viel gebastelt und besonders gefallen hat die Andacht im Kerzenschein. Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, die diesen schönen, stimmungsvollen Tag für die Groß Glienicker Kinder ermöglicht haben!

Am 19.10. fand ein Planungstreffen für die **Kinoveranstaltungen** 2027 statt. Verschiedene Akteure aus Groß Glienicke und Kladow haben beraten, welche Veranstaltungen es sein sollen, was vielleicht verändert werden kann, welche neue Ideen es gibt. Am 14.11. fand die letzte Kinoveranstaltung des Jahres 2026 statt. Gezeigt wurde ein Stummfilm: der UFA-Klassiker ASPHALT von Regisseur Joe May. Außerdem hatten wir die Chance, vor dem Film des Abends Interessantes über die wechselhafte Geschichte des 1912 eröffneten Stummfilmkinos in Barby zu erfahren. Seit vielen Jahren sind wir (Filmarbeitskreis des „Groß Glienicker Kreis e.V.“) auf der westlichen und östlichen Seite des Groß Glienicker Sees u. a. auf Spurensuche zu den Filmgeschichten unseres Ortes unterwegs (https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de). Wer Interesse an der Mitgestaltung hat, ist in unserem Kreis herzlich willkommen (Holger Fahrland, Projektleiter Filme und ihre Zeit / GGK, holger.fahrland@akfil.me).

Aus Groß Glienicke haben Cordula Benndorf und Birgit Malik am 26.10. an einem ersten Arbeitsgespräch in großer Runde (im Schloss Sacrow) zum Thema ***Machbarkeitsstudie*** *im Rahmen des Landesniedrigwasserkonzepts des Landes Brandenburg zum Umgang mit dem sich verändernden Landschaftswasserhaushalt im Einzugsgebiet und den Wasserständen von Groß Glienicker und Sacrower See* teilgenommen. Eingeladen hatte das „Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg e.V." (Umsetzung des Beschlusses 24/SVV/1449 *Havelwasser in der Landschaft halten* ALLRIS - Vorlage).
Das mit der Studie beauftragte Ingenieurbüro hatte sich bereits im Sommer vorgestellt: 22.06.2026 Informationsveranstaltung zur Machbarkeitsstudie im Rahmen des Landesniedrigwasserkonzepts | Groß Glienicke. Die vierstündige Veranstaltung im Oktober war sehr intensiv und informativ. Verwaltungsvertreter aus der Stadt und dem Land, das Ingenieurbüro, Nabu-Vertreter und Bürger der See-Initiativen rings um den Groß Glienicker See haben viele mögliche Optionen und Varianten diskutiert.

Rainer Dallwig hat eine Nachlese zum **Kulturspaziergang der Gewerbegemeinschaft** am 26.10. hier veröffentlicht: https://gewerbegemeinschaft.org/?p=9733&preview=true

Ideenbudget (Rainer Dallwig)**:** *Die Gewerbegemeinschaft hat den Zuschlag der Landeshauptstadt Potsdam erhalten, das Ideenbudget für Groß Glienicke 2027/28 als Kooperationspartner zu gestalten. Es stehen 20.000 € zur Verfügung, die für die Umsetzung von etwa vier auszuwählenden und zu prämierenden Ideen eingesetzt werden.*
Ideenbudget 2027 – Gewerbegemeinschaft ist Kooperationspartner der Landeshauptstadt Potsdam 2027/28 – gewerbegemeinschaft.org - Danke an die Gewerbegemeinschaft und Rebecca Freudl für den Einsatz bei der Antragstellung! Der offizielle Start erfolgt am 24.11. bei einer Veranstaltung in der Stadtverwaltung.
Mit dem Ideenbudget werden Ideen (Dinge, Veranstaltungen, Vorhaben) unterstützt, die diese drei Kriterien erfüllen müssen: ***Zusammenhalt, Nachbarschaft, Gemeinschaft***
Die Gewerbegemeinschaft wird im November-Dezember 2026 den Prozess gestalten und überlegen, wie auf das Programm aufmerksam gemacht werden kann. Die Einreichung der Ideen wird nach erster Planung von Dezember 2026 bis etwa März 2027 erfolgen. Danach kommt die Bewertung der Ideen und die Prüfung auf Umsetzbarkeit. Die Auswahl der „Gewinner" trifft entweder eine Jury oder eine öffentliche Abstimmung. Mit der Umsetzung der besten Ideen wird die Gewerbegemeinschaft dann so etwa im Sommer 2027 beginnen.

Cynthia Segner (seit September 2026 Vorsitzende des Groß Glienicker Kreis e.V.) und Birgit Malik nahmen an der Mitgliederversammlung des **Kladower Forum e.V.** am 05.11. teil. Wir haben viel Interessantes über die vielfältigen Aktivitäten der Kladower erfahren. Die sehr gute Zusammenarbeit der verschiedenen Initiativen und Vereine beidseits des Groß Glienicker Sees soll fortgeführt werden. Insbesondere gilt das auch für die Planungen für „**100 Jahre GROSS Glienicke"** (26/SVV/0760 ALLRIS - Auszug), die bereits angelaufen sind. Am 16.11. fand ein weiteres Planungstreffen in großer Runde für das Themenjahr 2027 „100 Jahre GROSS Glienicke" statt, an dem Winfried Sträter und Birgit Malik teilgenommen haben.

Licht gegen die Angst und Licht für andere - **Reformationstag** und **Sankt Martin** in Groß Glienicke (*Textauszüge und Foto - Janin Venus*): *Gegen die Angst! Unter diesem Motto stand unsere diesjährig erstmals stattfindende Gruselandacht am **31.10.**. Nach Basteln und Kochen folgte eine besondere Andacht: die Familien zogen zunächst in eine vollständig dunkle, sehr gut gefüllte Dorfkirche ein. Taschenlampen durften mitgebracht werden, blieben aber zunächst ausgeschaltet. Auf die Frage, was gegen die Angst helfen könnte, hatte ein Kind schnell eine Antwort: „Eine Kerze anzünden!" Nach und nach wurde es heller in der Kirche. Mit ihren Taschenlampen konnten die Kinder später auch den Hochaltar und seinen sogenannten gesprengten Giebel erkunden.*



*Ein Licht für andere sein! Beim Martinsfest am **11.11.** stand der heilige Martin von Tours im Mittelpunkt. Den Auftakt bildete eine fröhliche Andacht in einer ebenfalls sehr gut gefüllten Dorfkirche. Und wer war auch dabei? Sankt Martin höchstpersönlich! Seine Geschichte wurde mithilfe des Beamers anschaulich erzählt. Danach zog die fröhliche Laternenrunde zum Stintzingplatz. Dank Holger Fahland, der die Liedtexte an den Kirchengiebel projizierte, konnten alle kräftig mitsingen. Für die musikalische Begleitung sorgten Bläser aus dem Kirchenkreis, teilweise auch aus Berlin-Kladow. Anschließend führte der Weg zur Seniorenresidenz, wo die Bewohnerinnen und Bewohner mit Martinsliedern erfreut wurden. Sankt Martin und Pfarrer Dr. Maximilian Rechholz gingen dabei voran; Gitarrenbegleitung an verschiedenen Stellen des Zuges sorgte dafür, dass diesmal besonders viele Lieder gesungen werden konnten. Zum Abschluss trafen sich alle wieder auf dem Pfarrhof, wo es bunt, lecker und fröhlich zuging.*
***Ein herzliches Dankeschön** gilt allen Helferinnen und Helfern, Mitwirkenden, Musiker*innen, unserer Groß Glienicker Feuerwehr, der Polizei und Unterstützern, die diese besonderen Erlebnisse überhaupt erst möglich gemacht haben.*

Zum **Volkstrauertag** am 15.11. luden die Kirchengemeinde, der Groß Glienicker Kreis e.V., unsere Patenkompanie und der Ortsbeirat zu einem gemeinsamen Gedenkweg ein. Dieser begann mit einem kurzen Gedenken am großen Kreuz bei den Kriegsgräbern auf dem Friedhof der Kirchengemeinde. Anschließend gingen die Teilnehmer gemeinsam zum Denkmal in der Glienicker Dorfstraße, wo das Gedenken fortgesetzt wurde. So verbanden wir zwei Orte und Traditionen des Erinnerns in Groß Glienicke miteinander. Vielen Dank an die vier Hauptakteure für die Vorbereitung des Volkstrauertages!





Volkstrauertag (Fotos Winfried Sträter und Jan Schildberg)

Mitteilungen des Ortsbeirates

Am 14.10. nahm Birgit Malik an der **Herbstwanderung** durch das Bundeswehrgelände in der Döberitzer Heide teil. Fast täglich wird das 550 Hektar große Areal von unterschiedlichen Waffengattungen und Rettungseinheiten genutzt. Es gab ausführliche Informationen über den Waldumbau und die Bedeutung des Naturschutzes auch in diesem Teil der Döberitzer Heide – und eine deutliche Warnung an die Pilzsucher. An den Zugängen warnen Schlagbäume und Schilder vor dem Betreten des Truppenübungsgeländes, denn der stetig zunehmende militärische Betrieb ist gefährlich. Geübt wird zwar mit Übungsmunition, aber auch die sei gefährlich, warnt Stabsfeldwebel Zabel. Auch sind Teile des Geländes noch munitionsverseucht, und deren Betreten kann lebensgefährlich sein. Wer im Militärgelände erwischt wird, begeht eine Ordnungswidrigkeit, im Wiederholungsfall liege ein Straftatbestand vor.

507 | Stadtteilkatalog 2025 und StiB 03/2026 – Tourismus im Blick: Vergleiche in der Landeshauptstadt Potsdam erschienen | Landeshauptstadt Potsdam: Der Bereich Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Potsdam gibt in regelmäßigen Abständen Veröffentlichungen heraus, die bestimmte Themen tiefergehend statistisch untersuchen. Im Stadtteilkatalog der Landeshauptstadt Potsdam | Landeshauptstadt Potsdam finden Sie auch das Informationsblatt zum Ortsteil Groß Glienicke: Stadtteile im Blick 2025 - Groß Glienicke.pdf



ViP: Baustellen u.a. Infos | Groß Glienicke: Aufgrund von Straßenbauarbeiten wurde in den Oktoberferien die **Potsdamer Chaussee zwischen Güntherweg und Am Gutstor** gesperrt. Die Verkehrsumleitung wurde nach Rückmeldungen der Bürger noch einmal angepasst und die Bauarbeiten konnten zügig beendet werden.
Nicht geklärt ist folgendes Problem (*Foto Winfried Sträter, Bericht Winfried Strägter und Gregor Ryssel*):
*Die B2 ist eine Bundesstraße, aber es gibt bis heute **für Fußgänger keinen durchgehend nutzbaren Gehweg**. Besonders der Teilabschnitt zwischen Triftweg und Glienicker Dorfstraße ist in einem Zustand, der eine Gehwegnutzung bei Regen für Fußgänger praktisch unmöglich macht. Das Problem ist seit 2022 immer wieder in Ausschusssitzungen der Stadtverordnetenversammlung besprochen worden. In einem Fachgespräch hat das Tiefbauamt 2023 bestätigt, dass der Gehweg ausgebaut werden müsse. Bis heute ist jedoch nichts geschehen. Der Ortsbeirat hat wiederholt angemahnt, dass zwischen Triftweg und Dorfstraße dringender Handlungsbedarf besteht. Geschehen ist nichts. Nicht einmal Laternen gibt es hier.*
Für die **Verkehrsthemen** gerade in der Waldsiedlung haben Freda von Heyden-Hendricks, Andrea Leuthold und Birgit Malik am 06.11. einige Bürger eingeladen. Das Thema soll im Januar 2027 vertieft werden.

Der Ortsbeirat hat in seiner Septembersitzung die Vorlage 26/SVV/0594 *Flächennutzungsplan-Änderung "**Windpark Groß Glienicke Nord-West**" (39/26), Aufstellungsbeschluss* (ALLRIS - Vorlage) wie folgt geändert: *Der Ortsbeirat bittet die Oberbürgermeisterin stadtweit zu prüfen, wo in den Potentialflächen eine Verdichtung von Windkrafträdern möglich ist.* Die Ausschüsse KUM und SBL haben diesen Satz in die ursprüngliche Fassung des SVV-Antrages als 5. Punkt aufgenommen. Der so geänderte Antrag wurde in der SVV-Sitzung am 04.11. nach kontroverser Diskussion abgelehnt.

Ende September wurde im **Bürgerbüro** leider ein Wasserschaden festgestellt. Dieser wurde repariert und auch die Lüftung nun wieder in Betrieb genommen. Die nächste **Bürgersprechstunde** findet am 23.11. von 18-19 Uhr statt (Bürgerbüro: Sprechstunde | Groß Glienicke).

Am 03.11. fand ein **Treffen aller Ortsvorsteher** im Beisein von Katja Glaser, die seit 01.09. die Funktion der Ortsteilbeauftragten hat, statt. Gastgeber war die Ortsvorsteherin von Neu-Fahrland, Sabine Sütterlin. Themen waren u.a. Vorbereitungen für den Relaunch der Seiten potsdam.de im Februar 2027, einheitliche elektronische Funktionspostfächer für die Ortsbeiräte, Befugnisse der OBR – veränderte Regelungen, Informationen zum Sachstand Erneuerbare Energien, Vorbereitung Quartalsgespräch mit der Oberbürgermeisterin (dieses findet am 07.12. statt), Themen aus den Ortsteilen.



Wärmepumpen-Infotag in Potsdam am 01.12. ab 16 Uhr im Kongresshotel Potsdam (eine Veranstaltung der LHP im Rahmen der bundesweiten Wärmepumpen-Infotage 2026/2027 Wärmepumpen-Infotag | ClimateHub Netzwerk): Die Wärmeplanung der Stadt Potsdam dient als strategisches Instrument, um die Wärmeversorgung Potsdams schrittweise bis zum Jahr 2045 klimaneutral auszurichten. Insbesondere in weniger dicht besiedelten Bereichen könnten individuelle Lösungen (beispielsweise Wärmepumpen) wirtschaftlich geeignet sein. Die meisten Bewohner in Groß Glienicke werden sich Gedanken um eine individuelle Wärmeversorgung machen müssen, ausgenommen ist wahrscheinlich nur das Wohngebiet „An der Kirche“. Nutzen Sie daher das Angebot, am 01.12. alles über den Heizungstausch im Ein- und Zweifamilienhaus von führenden Wärmepumpen-Experten zu erfahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist unter www.waermepumpen-infotage.de erforderlich.

Freda von Heyden-Hendricks informiert: ***Wir bringen Defibrillatoren dorthin, wo Menschen sie brauchen!***
Mit einer Spendenaktion möchten wir öffentlich zugängliche Defibrillatoren anschaffen. Wir haben drei strategisch wichtige Orte gefunden: Evangelisches Gemeindehaus, Alte Turnhalle, Preußenhalle.
Wir benötigen 7000,00€ für die drei Defibrillatoren, drei Außenkästen und die Chips für die Fernwartung. Dafür brauchen wir Eure Unterstützung!

Der Sportclub 2000 Groß Glienicke e.V. hat sich bereit erklärt, sein Konto für die Spendenaktion zur Verfügung zu stellen und selbst einen Defibrillator für das Sportgelände zu spenden (wenn das keine Motivation ist!!!). Es zählt wirklich jeder Spendeneuro, egal ob 10 €, 100€, 200€ - umso mehr, desto schneller erreichen wir unser Ziel. Für jede Spende bis 300€ reicht der Kontoauszug für das Finanzamt als Nachweis, ab 301€ gibt es eine Spendenbescheinigung, die der SC2000 ausstellt.

Kontoinhaber: Sportclub 2000 Groß Glienicke e.V.
Kontonummer DE 75160500035601121 (Mittelbrandenburgische Sparkasse)
*Betreff: **Spende Defi** (bitte unbedingt angeben!)*

Bitte unterstützt unser Herzensprojekt mit einer Spende und teilt diese Aktion mit Freunden, Familie, Kollegen und Bekannten!

Sie können den Ortsbeirat per E-Mail (ortsvorsteher-gg@potsdam.de) erreichen. Alle Ortsvorsteherberichte können hier nachgelesen werden: Berichte | Groß Glienicke.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am **15.12.2026** im Begegnungshaus statt. Ortsbeirat: Antragsschluss | Groß Glienicke ist der **30.11.2026**.

Herzlichst Birgit Malik

Veranstaltungen | Groß Glienicke

19.11. Musik und Gedanken in der Dorfkirche
21.11. Tag des offenen Heizungskellers
21.+22.11. Kunst und Kultur im Gewächshaus im Gartenbau Buba
24.11. Musik und Wein in der Dorfkirche
28.11. Weihnachtsbasar im Begegnungshaus
28.11. Ufer-zu-Ufer-Singen organisiert von den Kirchengemeinden
28.+29.11. Advent- und Weihnachtsmarkt im Gartenbau Buba
29.11. Adventssingen in der Dorfkirche







Weihnachtsmärkte | Potsdam und Groß Glienicke